

Dye legende van sent
Egidius de hellighe
abt.:



Egidius was
 geboren van armen
 van koninckliche ge-
 slechte. In van synre
 jonckheit was he ghe-
 teert in der helligher schrift. **O**p
 eynē dach dae he zo der kyrche ginc
 soe gaff he synen roek eyn trancken
 man der vp der straissen lach ynde
 almiffen badt. ind dae der siech den
 roek aen gedaen hadde soe wart he
 rechte voort gesont. **H**ier nae dae
 syn vader ynd syn moeder doit wa-
 ren. Soe macht he christus vnsē he-
 ren erfgenam van synen guede.
Op eyn tijt dae he van der kyrchen
 quaem. soe quaem ym eyn man zo
 gemuet der gestechen was van eynē
 slange. in der badt yn dat he yn wol-
 de verloessen. Ind dae sent egidius
 syn gebede gedaen hadde. zo hat soe
 vlue dat venijn. It was eynre der

besessen was der quaem in dye kyr-
 che ynd verstoert mit synē gecruysch
 ynd bespottet dye anderen. **E**gidius
 verdreeff den duuel yn macht yn ge-
 sont. **M**er om dat **E**gidius vrucht

dat perikel der mynschlichen
 gonsts ynde loess daer om
 ginc he hemelich zo dem oe-
 uer der see. ynde daer sach he
 schijflude in perikel staen. in
 dae dede he syn gebede. yn stil-
 ket dat onweder in der see. yn
 dye schijflude gwaemen aen
 ynd dae sy hoerden dat he zo
 Rome woude. soe danckte
 sy ym dat he yn geholpen had-
 de in sy gelouede ym dat sy yn
 gerne om niet mit yn woude
 voeren. ynd dae he zo arela-
 nen gekomen was. ind he daer
 er twee jair gewoēt hadde by

set cesarius d eyn byschoff daer was
 ynd eyn wijff hadde gesot gemaht
 dye drie jair dat febres hadde gehad
 Soe begheerde he in der wuesteni-
 en zo woenen. in he ginc heimlich
 enwech ynde quaem in eyn wueste-
 nie. ynd daer bleef he lang woenen
 de by eynen heremijt der venedoni-
 us genoempt was. ind dat was eyn
 sunderlich hiltich man. **I**nde daer
 verdreeff he dye onvruchtberheit d
 cerden durch syn verdienst. ind om
 dat he an alē ende blencende was
 mit miraculen soe vrucht he dat pe-
 rikel des mynschliche loues soe lieff
 he den heremijt. ynde zoech in dat
 binnerste van der wuestenie. ynd he
 vant daer eyn doncker loch in ghe-
 bercht ynd eyn fonteyn daer by. ind
 ouch vāt he daer eyn hynde die ym
 god der here daer gestalt hadde. zo
 sichten vren gaff sy ym syn pronē

van melich. **M**er dae des koenings
knechte daer jaegheden ynde dae sy
saghen dye vurgenoempte hynde
so lieffen sy alle die anderen beesten
ynde volgheden der nae myt eyren
honden. **I**nd dae sy van den honden
vnestuylich seer gemoeyet ind ge
jaeghet wart. soe vlue sy zo sent egi
dus voesse den sy voidt. **D**ae ver
wonderde sich sent **E**gidius. waer
vnt dat sy nu meer belchede. dan sy
plach op andere zyde. ynd daerom
soe ghinck he vps. inde dae he dye je
gher herde. soe bade he god dat hey
verwaren wolde syn voidersche die
hey ym gegeuen hadde. **I**nd gheyt
van den honden endorste yem nae
komen op eynen steyn worp nae.
Mer sy keerden weder myt alzo
groyssem geruchte zo den jegheren
Inde vmb dat yn dye nacht ouer
quaem. so keerden sy weder zo hu
ys. **I**n des andere daghes quaem
sy wed daer. mer enen zo vergenes.
ind sy ginghen weder zo huys. **D**ae
dit der koenyngh herde. soe vermoe
de ynde d'icke ym wat. als yt ouch
was. ynde zouwet sich daer myt de
byschoff ynde myt eynem groyssem
houffen der jegher. **M**er dae dye hyn
de nyet endorsten naerre ghaen als
sy ouch zo voren deden. mer dat sy
weder keerden mit geruchte. soe vnt
leyden sy dye stat dye dicke was va
doerne. soe dat nyemant daer durch
ghaen mochte. **I**nde eyne van yn
schoess onbekendelich ynde onuer
sonnen daer myt eynem pijl. vmb
dat hey dye hynde daer vyss jaghen
woulde. ynde hey schoess sent **E**gi
dus vnt dye hynde eyn groysse wo
de. **I**n dae der byschoff ynde der ko
enyngh myt den anderen saghen dat

dye honden nyet op herden zo kelen
soe merckten sy dat yt sunderlingh
daer bynnen verborghen weere.
Inde dye ritter maechten ein wech
myt eyren metzen ynde sweerden.
ynde sy quaemen zo der kuyle. **I**n
de dae sy saghen eynen alden man.
der geckeyt was myt moenichs cley
deren. ynde sy saghen ouch dat yt
eyn eerlich man was van alder ym
van grawicheyt. ynde dat dye hyn
de vnt syn voessen lach. **S**oe ginck
zo voesse der byschoff ynde ouch der
koenyngh alken zo yem. ynde sy hi
essen dye andere daer byssen staen
Inde der byschoff ynd der koenyngh
vragheden weer hey weere. off van
wan dat hey queme. inde waerom
dat hey legghe in deser dicken wuest
heyt der wuestenien. ynde weer yn
soe swaerlich ghewunt hadde. **I**nd
dae yn der hyllyghe vruudt gods
sent **E**gidius op eyn yghelichs wo
irt gheantwoort hadde. ynde sy van
yem oitmoedelich ym vergiffnis
se ghebeden hadden. soe gheloueden
sy dat sy ym woulden meyster seyn
den. vmb syn wunden ghesont zo
machen. ynde sy boden ym veel sch
enck ynde gaue. **M**er der hyllyghe
vruudt gods sente **E**gidius enwol
de gheyn medicijn daer zo doen. yn
de hey versmadede ouch dye ghiff
ten. ynde sach nyet op dye ghiffen.
Mer vmb dat sent **E**gidius wiste
dat dye doeghet weijt volcomen ynd
de volmacht in franckheyden. **D**a
erom badt sent **E**gidius vnsen lie
uen heren ihesum christum. dat hey
ym nummermeer. soe langhe als he
leuede. wolde weder ghenen dye ge
leden ghesontheyt. **I**nde vmb dat
yn der koenynck dickwijl visticerde

ynd ontfinc van ym dat voitsel d
selicheyt. soe boet yem der koenynck
groys rijchdom. mer he enwoulde
dye nyet ontfacen. mer hey riet yem
ynde vermaende dat hey daer mede
eyn cloister buwede daer monich in
solden woenen vā guede leue. Dae
dat der koenyngh ghedaen hadde. soe
bade der koening sent Egidius al
weende dat he dat cloister regieren
wolde. In al dede he dat noede. vū
kede wille des koenings so ontfinc
he den last van dem cloister. **D**ae
der koening Karolus dit geruchte
van sent egidius hoerde. soe dede he
yn bidden dat he zo ym woulde ko
men. ynd als hey zo ym quaem. soe
ontfinc he yn eerwerdichlich. Ind
vnder anderen heylsamen reden. soe
bad yn der koening dat he god wol
de vur yn bidden. want he eyn alzo
groys sunde gedaen hadde. dye he
nyet biechten enwoulde. ynd sent egi
dius endorste he dat ouch nyet bie/
chten. **O**p de sonnendach daer nae.
dae sent egidius misse dede. ynde he
vur den koening badt. **S**o verschee
ne ym eyn engel. ynd leyde eynē bri
eff vp den altair. ynde daer was des
koenings sunde in geschreue. ynd dat
sy yem vergeue were vū sent egidi
us kede. **J**ae weer yt sach dat he dye
sunde biechte wolde. ynd penitencie
daer vur doen. ynde sich voert meer
daer vur verwaren. Ind daer was
ouch in geschreuen. **W**eer sent egi
dius aen riest. ynd wat sunde dat hey
gedaen hadde. wolde he sich vo
verwaren daer aff. dat sy ym solde
vergeuen werden vū sent egidius
wille. **D**ae sent Egidius den brief
vur de koening gebracht hadde. ynd
der koening syn sunde sach. so bade

he oitmoedelich genaide. **I**nde der
koenyngh seynde egidius weder myc
groysser eren zo synē cloister. Ind
dae he zo der stat van Neumajen/
sis quaem. soe verweckte he des sur
sten soen van dem doit der gestor/
uen was. **E**yn korte tyt daer
nae soe sechte he zo vorren dat syn
cloister vā den vyanden solde ver/
derst werden. Ind he ghinc zo ro
me. ynde he verwarue van de pays
vrijheyt ynd priuilegien synre kyr
chen. ynde zwae doeren van cypres
sen daer der apostolen keelde in ge
smeden waren. ynde dye leyde he in
dye tyber. ynde he beual sy gode dat
he sy geleyden woulde. **I**nde dae he
weder zo synē cloister komen was.
soe vant he dye doeren an de ouer.
ynde he danctre gode dat he sy behal
den hadde yngequetst vnder so ve
el perickel ynde onbestuyricheit der
see. ynde he hinc sy vur an dye kyr
che. vū dye kyrch zo vertzieren. ynd
vū dye gedechtenisse der geloestien
des pays van Rome. **Z**o dem
lesten soe offenbairde vns here ihesu
sus sent Egidius den dach daer he
steruen solde. ynde dat verkundich
te hey synen broederen. **I**nde he bat
sy dat sy vur yn bidden solde. Ind
also starft hey selichlich. **I**nde veel
mynschen spraechen. dat sy hoerden
die choren der enghelen syn siel in de
hemel voijren. **H**e verschiede in de
jair vns heren. dcc.

Dye legēde ynd histo
rie van der gheboorte der gloriose
jonstrouwen Marie.